

Ex oriente lux

Liebe Gemeinde! Fast alle Kirchen im Lauenburger Land (und anderswo) sind gestet, weil im Osten das Licht der Auferstehungssonne aufgeht. Eine Ausnahme bildet unsere Stadtkirche St. Petri zu Ratzeburg. Es ist Nordelbiens einzige Querschiffkirche mit dem Kanzelaltar im Süden und dem Hauptportal im Norden. Sie ist als Stadt- und Garnisonkirche gebaut mit hufeisenförmig um den Altar angeordneten Bankreihen für die Bürger und zweigeschossigen Emporen für die Soldaten. Sie ist durch die großen Fenster sehr lichtvoll und hell und erstrahlt bei festlicher Beleuchtung in Weiß und Gold.

Nachdem wir auf Anregung von Pastor Dr. Schoeler die Kanzelbehänge in den liturgischen Farben erneuert haben, möchten wir an der Ostwand der Kirche einen gestalterischen Akzent setzen: Das Christusmonogramm mit der Auferstehungssonne in der Mitte und den Strömen des Paradieses von dieser Mitte ausgehend in die Quartiere der Stadt – ein Zeichen der Hoffnung auch auf die Umgestaltung unseres gemeinschaftlich-kommunalen Lebens. Wie Christus einst das himmlische Jerusalem regieren wird, so soll er jetzt schon mit Strömen lebendigen Wassers und Strömen der Gerechtigkeit unser Leben in Stadt und Land bestimmen.



Dazu haben wir einen künstlerisch gestalteten, gewebten und gestickten Wandbehang in Auftrag gegeben, der von Anneliese Oesterreich und Annette Boysen (Bildweberei Lübeck) zum Ökumenischen Pfingstfest 2002 für die Stadtkirche St. Petri hergestellt wird. Er wird etwa 3.600 € kosten und überwiegend aus Spenden finanziert. Wir möchten Sie herzlich bitten, zum Spendenaufkommen für diesen wunderschönen Wandbehang beizutragen. Er wird einmal das meditative Zentrum für eine Sitzgruppe im Osten der Kirche bilden, in die auch der erst kürzlich gestiftete Kerzenständer einbezogen wird. Zusammen mit einem Buch für Bitten und Gebete sollen Wandbehang und Kerzen zum Verweilen in der Stille und im Gebet vor Gott einladen: „Wen dürstet, der komme; und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst“ (Offenbarung 22,17b).

Helfen Sie uns bei der Beschaffung des kunstvoll gestalteten Wandbehangs mit Ihrer Spende und Gabe auf das Konto Nr. 116 998 bei der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg (BLZ 230 527 50), Stichwort „Wandbehang St. Petri RZ“.

Ihr Propst Peter Godzik